

Studie zur Gesundheitskompetenz von gesetzlich Krankenversicherten 2014

Zielsetzung

Ausgangslage:

- In Europa gewinnen Ansätze zur Messung von Gesundheitskompetenz (Health Literacy) zunehmend an Bedeutung.
- In Deutschland ist bislang kaum systematisch zum Thema geforscht worden. Der AOK-Bundesverband und das WiDO haben eine erste bundesweit repräsentative Umfrage unter GKV-Versicherten durchgeführt.

Ansatz:

- Zur Messung von Gesundheitskompetenz wurde auf eine Skala zurückgegriffen, die im Rahmen eines von der EU von 2009 bis 2011 geförderten Projektes von einem europaweiten Konsortium entwickelt und in acht Ländern getestet wurde.

Themenspektrum:

- Mit dem Health-Literacy-Ansatz besteht die Möglichkeit, zu erfassen, wie es um die Fähigkeit bestellt ist, gesundheitsrelevante Informationen zu finden, zu verstehen und adäquat in Handeln umzusetzen.
- Das Instrument gliedert sich ferner in drei konzeptionelle Bereiche: Krankheitsbewältigung, Prävention und Gesundheitsförderung.

Studie zur Gesundheitskompetenz von gesetzlich Krankenversicherten 2014

Methodik

- Repräsentative Umfrage unter GKV-Versicherten ab 18 Jahren
- 2.010 standardisierte Telefoninterviews (CATI)
- Grundlage bildet ein standardisierter und getesteter Fragebogen auf der Basis des validierten EU-Instrumentes (HLS-EU-Q47)
- Nutzung der Kurzform (HLS-EU-Q16) ergänzt um sieben weitere Einzelaspekte aus der Langfassung.
- Datenerhebung: Sozialwissenschaftliches Umfragezentrum Universität Duisburg-Essen (SUZ) nach Schulung der Interviewer zur Thematik; Feldzeit: 09. Dezember 2013 bis 30. Januar 2014

Gesundheitskompetenz im europäischen Vergleich

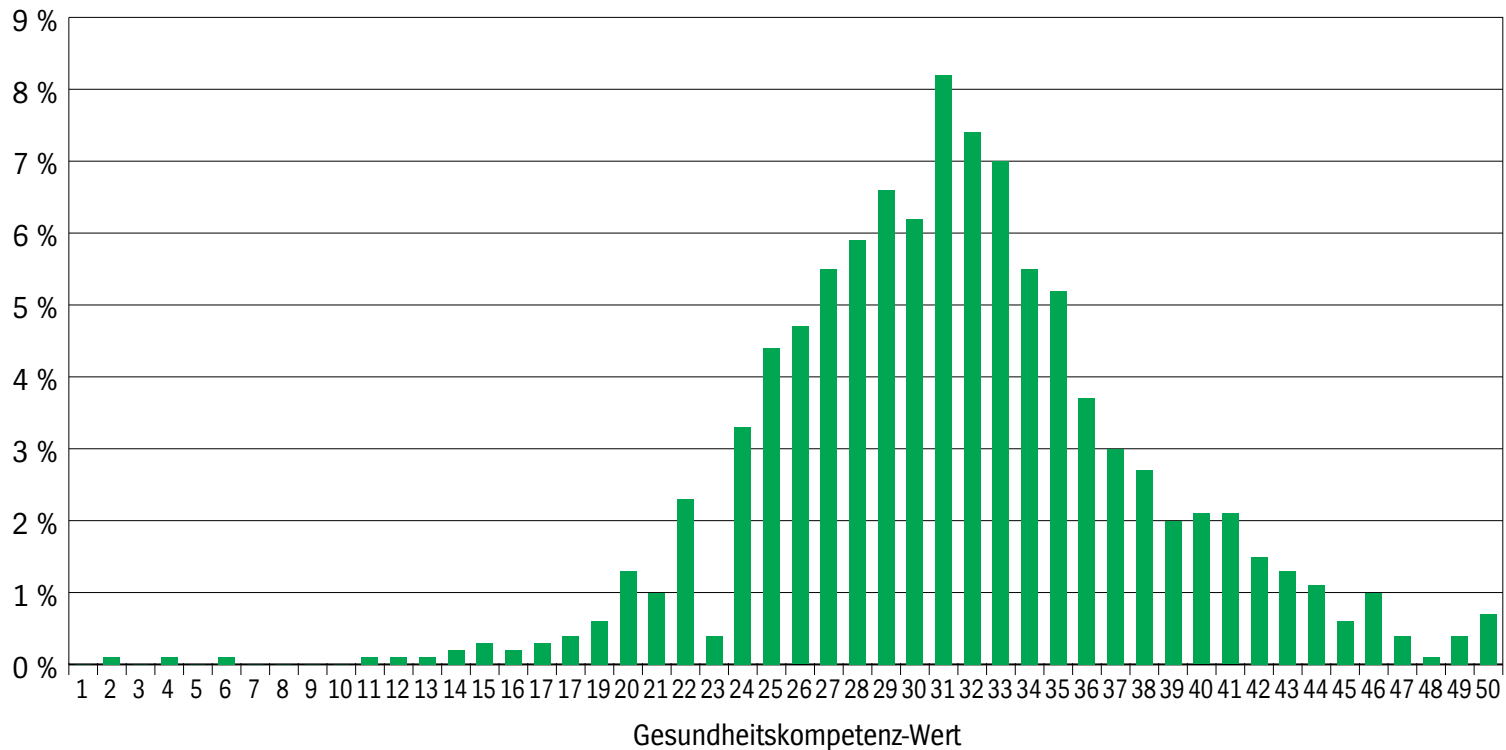
Angaben in Prozent

| Gesundheitskompetenz | GKV 2014 | Gesundheitskompetenz im europäischen Vergleich 2009–2012 | | | | | | | | |
|-----------------------------|-------------|--|------------|-----------|-------|--------------|---------|--------|-------------|-------|
| | | EU-Total | Österreich | Bulgarien | NRW | Griechenland | Spanien | Irland | Niederlande | Polen |
| <i>Anzahl Befragte</i> | 1.959 | 7.794 | 979 | 925 | 1.045 | 998 | 974 | 959 | 993 | 921 |
| unzureichend (0 bis 25) | 14,5 | 11,8 | 16,7 | 26,3 | 10,8 | 13,9 | 7,3 | 9,3 | 1,6 | 9,5 |
| problematisch (> 25 bis 33) | 45,0 | 34,5 | 38,1 | 35,1 | 35,1 | 30,4 | 49,8 | 29,5 | 25,7 | 31,8 |
| ausreichend (> 33 bis 42) | 33,4 | 36,7 | 34,8 | 26,7 | 34,4 | 39,9 | 33,4 | 39,0 | 47,9 | 36,6 |
| ausgezeichnet (> 42 bis 50) | 7,0 | 17,0 | 10,4 | 11,9 | 19,7 | 15,8 | 9,5 | 22,3 | 24,8 | 22,1 |
| Mittelwerte | 31,9 | 33,8 | 32,2 | 30,7 | 34,5 | 33,6 | 33,0 | 35,4 | 37,1 | 35,0 |

Im Vergleich zur EU-Stichprobe mit Bürgern aus acht europäischen Ländern schneiden die GKV-Versicherten in Deutschland unterdurchschnittlich ab: Lediglich 40,5 Prozent verfügen über eine ausreichende oder ausgezeichnete Gesundheitskompetenz.

Histogramm der Prozentverteilung des Gesundheitskompetenz-Index für die GKV-Stichprobe

$n = 1.959$



Rund 8,2 Prozent der Befragten haben einen Gesundheitskompetenz-Wert (Score) von 31.
Den Maximalwert von 50 erreichen nur 0,7 Prozent der GKV-Versicherten.

Angaben zu verschiedenen Teilaspekten von Gesundheitskompetenz (HLS-EU-Q16)

Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach, ...

Angaben in Prozent der Befragten

| gesundheitsrelevante Informationen finden | sehr schwierig | schwierig | einfach | sehr einfach | weiß nicht | keine Angabe |
|--|----------------|-----------|---------|--------------|------------|--------------|
| ... Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten bei psychischen Problemen, wie Stress oder Depression, zu finden? | 6,0 | 33,8 | 39,2 | 13,1 | 7,5 | 0,4 |
| ... Informationen über Verhaltensweisen zu finden, die gut für Ihr psychisches Wohlbefinden sind? | 2,9 | 28,4 | 51,1 | 13,4 | 3,7 | 0,5 |
| ... herauszufinden, wo Sie professionelle Hilfe erhalten, wenn Sie krank sind? | 3,5 | 23,8 | 48,4 | 23,1 | 1,0 | 0,1 |
| ... Informationen über Krankheitssymptome, die Sie betreffen, zu finden? | 3,1 | 23,2 | 51,9 | 19,6 | 1,8 | 0,3 |

Angaben zu verschiedenen Teilaspekten von Gesundheitskompetenz (HLS-EU-Q16)

Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach, ...

Angaben in Prozent der Befragten

| gesundheitsrelevante Informationen verstehen | sehr schwierig | schwierig | einfach | sehr einfach | weiß nicht | keine Angabe |
|--|----------------|-----------|---------|--------------|------------|--------------|
| ... Informationen in den Medien darüber, wie Sie Ihren Gesundheits-zustand verbessern können, zu verstehen? | 3,1 | 26,3 | 53,7 | 14,6 | 2,0 | 0,2 |
| ... Gesundheitsratschläge von Familienmitgliedern oder Freunden zu verstehen? | 3,5 | 20,0 | 54,2 | 19,6 | 2,0 | 0,7 |
| ... zu verstehen, was Ihr Arzt Ihnen sagt? | 1,5 | 12,9 | 56,5 | 28,3 | 0,8 | |
| ... zu verstehen, warum Sie Vorsorgeuntersuchungen brauchen? | 2,1 | 10,0 | 52,2 | 34,1 | 1,3 | 0,2 |
| ... die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers zur Einnahme der verschriebenen Medikamente zu verstehen? | 1,7 | 8,2 | 51,7 | 37,3 | 0,9 | 0,1 |
| ... Gesundheitswarnungen vor Verhaltensweisen wie Rauchen, wenig Bewegung oder übermäßiges Trinken zu verstehen? | 2,1 | 6,8 | 45,5 | 44,4 | 1,1 | |

Angaben zu verschiedenen Teilaspekten von Gesundheitskompetenz (HLS-EU-Q16)

Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach, ...

Angaben in Prozent der Befragten

| gesundheitsrelevante Informationen beurteilen | sehr schwierig | schwierig | einfach | sehr einfach | weiß nicht | keine Angabe |
|--|----------------|-----------|---------|--------------|------------|--------------|
| ... zu beurteilen, ob die Informationen über Gesundheitsrisiken in den Medien vertrauenswürdig sind? | 12,8 | 53,5 | 26,5 | 5,0 | 2,1 | 0,1 |
| ... zu beurteilen, wann Sie eine zweite Meinung von einem anderen Arzt einholen sollten? | 4,9 | 32,2 | 45,0 | 14,3 | 3,4 | 0,1 |
| ... zu beurteilen, welche Alltagsgewohnheiten mit Ihrer Gesundheit zusammenhängen? | 1,6 | 17,9 | 58,7 | 19,6 | 2,1 | 0,2 |

Angaben zu verschiedenen Teilaspekten von Gesundheitskompetenz (HLS-EU-Q16)

Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach, ...

Angaben in Prozent der Befragten

| gesundheitsrelevante Informationen umsetzen | sehr schwierig | schwierig | einfach | sehr einfach | weiß nicht | keine Angabe |
|--|----------------|-----------|---------|--------------|------------|--------------|
| ... aufgrund von Informationen aus den Medien zu entscheiden, wie Sie sich vor Krankheiten schützen können? | 5,1 | 36,7 | 45,7 | 9,7 | 2,5 | 0,3 |
| ... mit Hilfe der Informationen, die Ihnen der Arzt gibt, Entscheidungen bezüglich Ihrer Krankheit zu treffen? | 2,2 | 22,0 | 55,3 | 16,8 | 3,3 | 0,3 |
| ... den Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers zu folgen? | 1,7 | 10,0 | 56,5 | 30,4 | 1,2 | 0,1 |

Angaben zu verschiedenen Teilaspekten von Gesundheitskompetenz (HLS-EU-Q47)

Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach, ...

Angaben in Prozent der Befragten

| | sehr schwierig | schwierig | einfach | sehr einfach | weiß nicht | keine Angabe |
|---|----------------|-----------|---------|--------------|------------|--------------|
| ... Informationen über empfohlene Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen zu finden? | 2,4 | 18,1 | 55,4 | 21,9 | 1,9 | 0,2 |
| ... zu verstehen, warum Sie Impfungen brauchen? | 2,9 | 12,1 | 49,3 | 34,0 | 1,1 | 0,5 |
| ... zu entscheiden, ob Sie sich gegen Grippe impfen lassen sollten? | 5,9 | 18,8 | 42,2 | 30,6 | 2,1 | 0,4 |
| ... sich über Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz zu informieren?* | 5,5 | 26,8 | 44,1 | 20,5 | 2,5 | 0,6 |
| ... Angaben auf Lebensmittelpackungen zu verstehen? | 14,7 | 44,0 | 28,2 | 11,3 | 1,5 | 0,2 |
| ... einem Sportverein beizutreten oder einen Sportkurs zu belegen, wenn Sie das wollen? | 3,9 | 10,0 | 38,6 | 45,4 | 1,5 | 0,5 |
| ... sich für Aktivitäten einzusetzen, die Gesundheit und Wohlbefinden in Ihrer Umgebung verbessern? | 3,3 | 30,0 | 48,6 | 14,7 | 3,1 | 0,3 |

* n = 1.173 Erwerbstätige

Gesundheitskompetenz-Werte nach Kompetenzbereichen

Angaben in Prozent

| Gesundheitskompetenz | Krankheitsbewältigung | | Prävention | | Gesundheitsförderung | |
|-----------------------------|-----------------------|------|------------|------|----------------------|------|
| | GKV | EU | GKV | EU | GKV | EU |
| unzureichend (0 bis 25) | 11,8 | 11,8 | 23,4 | 13,2 | 27,6 | 20,0 |
| problematisch (> 25 bis 33) | 33,9 | 28,7 | 36,2 | 28,6 | 20,5 | 30,6 |
| ausreichend (> 33 bis 42) | 40,0 | 39,2 | 33,9 | 36,2 | 45,4 | 33,6 |
| ausgezeichnet (> 42 bis 50) | 14,3 | 20,2 | 6,4 | 22,0 | 6,5 | 15,9 |
| Mittelwerte | 33,3 | 34,8 | 30,2 | 34,4 | 31,3 | 32,6 |

In allen drei Bereichen liegt die Gesundheitskompetenz in der GKV niedriger als in der EU.

Allgemeine Gesundheitskompetenz – unterteilt nach Demografie-Variablen

Angaben in Prozent

| Gesundheitskompetenz | GKV insg. | Geschlecht | | Altersgruppen | | | | | | Schulbildung | | | Haushalts-Nettoeinkommen | | | |
|-----------------------------|--------------|------------|--------|---------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------|--------------|--------|------|--------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------|
| | | Männer | Frauen | unter 30 | 30 bis 39 | 40 bis 49 | 50 bis 59 | 60 bis 69 | ab 70 | niedrig | mittel | hoch | unter 1.000 € | 1.000 bis 1.999 € | 2.000 bis 2.999 € | ab 3.000 € |
| <i>Anzahl Befragte</i> | 1.959 | 933 | 1.026 | 275 | 294 | 363 | 403 | 296 | 324 | 481 | 732 | 727 | 170 | 446 | 436 | 513 |
| unzureichend (0 bis 25) | 14,5 | 16,7 | 12,6 | 18,5 | 19,4 | 14,3 | 12,2 | 12,2 | 12,3 | 17,0 | 13,4 | 14,0 | 19,4 | 13,5 | 15,1 | 12,9 |
| problematisch (> 25 bis 33) | 45,0 | 44,7 | 45,3 | 42,2 | 43,9 | 44,6 | 48,6 | 47,0 | 43,2 | 48,4 | 44,7 | 43,1 | 48,2 | 49,1 | 43,8 | 42,9 |
| ausreichend (> 33 bis 42) | 33,4 | 31,9 | 34,8 | 32,0 | 33,0 | 32,8 | 32,0 | 33,8 | 36,4 | 29,1 | 34,7 | 34,9 | 29,4 | 31,2 | 33,7 | 34,5 |
| ausgezeichnet (> 42 bis 50) | 7,0 | 6,6 | 7,3 | 7,3 | 3,7 | 8,3 | 7,2 | 7,1 | 8,0 | 5,4 | 7,2 | 8,0 | 2,9 | 6,3 | 7,3 | 9,7 |
| Mittelwerte | 31,9 | 31,5 | 32,1 | 31,4 | 30,9 | 32,0 | 31,8 | 32,6 | 32,5 | 31,0 | 32,0 | 32,3 | 30,3 | 31,7 | 31,9 | 32,5 |